

Auf dem Schlossberg soll Kultur einziehen

Neuer Verein stellte seinen Jahresplan vor

Wenige Wochen nach seiner Neugründung kam der Förderverein Schloss Taucha unlängst in der Gerichtsschänke zu seiner 2. Mitgliederversammlung zusammen, auf der weitere Mitstreiter aufgenommen wurden.



Der Vorsitzende Dieter Nadolski erläuterte die Gründe für die Vereinsbildung. Es gehe darum, sagte er, das Schloss, das über Jahrhunderte hinweg kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt der fünftältesten Stadt in Sachsen gewesen sei, zu erhalten und in seinen Gemäuern einen Erlebnisbereich

für die Bürger zu schaffen.

Anschließend präsentierte Nadolski den Jahresplan des Vereins. Er sieht vor, alle Ideen, Vorschläge und Pläne zum Schlosskonzept sowie Material zur Schlossgeschichte zu sammeln und zu speichern. Außerdem will der Verein die Entrümpelung und Sicherung des historischen Geländes, das sich im Besitz der Stadt befindet, initiieren und dabei mitwirken. Weiterhin wird die Möglichkeit geprüft, den Schlosshof in den städtischen Veranstaltungsplan einzubeziehen. Dem Vereinsvorsitzenden schwebt vor, dort noch in diesem Jahr die Bürger zu einem Rundgang einzuladen und Silvester durch die Bläser das neue Jahr begrüßen zu lassen.

Dieter Altmann